

Das Blindenwesen in der Provinz Sachsen.

(Zum 50 jährigen Bestehen der hiesigen Blindenanstalt.)

Von R. Schwannede.

III. Fürsorge.

Wie eine ihrer Hauptaufgaben liegt die Anstalt die Fürsorge für die... (Text continues with details of care for blind people, including education and employment opportunities.)

Eine besondere Art der öffentlichen Fürsorge ist die Provinzial-Versicherung... (Text discusses provincial insurance and the role of the Blindenanstalt in providing support and training.)

Nur diesem Hilfswesen für Blinde... (Text describes the specific services provided to blind individuals, such as vocational training and social support.)

Bureau, den Künstlern selbst und von Vereinen in der Lebens... (Text discusses the role of artists and associations in supporting the blind community.)

Deutscher Reichstag.

92. Sitzung am Sonnabend den 1. Februar, 11 Uhr. Am Tische des Bundesrats: v. Weizsäcker-Sollweg, v. Krosigk, Dr. Schulz, Zwele. Das Haus ist leer fast besetzt. (Text provides a detailed account of the Reichstag session, including the agenda and the participation of various members.)

Der Jepsen-Nachtragsetat. Zur zweiten Lesung... (Text reports on the Jepsen-Nachtragsetat, detailing the proposed budget changes and the reactions of the Reichstag members.)

Die Beratung wird fortgesetzt. (Text continues the report on the Reichstag session, covering further discussions and decisions.)

und Gewerbes erdichte Mittel einzusetzen. Er hofft, daß der Handels... (Text discusses economic measures and the role of the Reichstag in addressing financial challenges.)

Abg. Hammer (sonst). Wie sind seine Antriebskräfte, wie sind... (Text features a speech by Abg. Hammer, discussing the state of the economy and the need for government intervention.)

Abg. Schroder-Kelch (mit). Ich will für die sozialpolitische... (Text features a speech by Abg. Schroder-Kelch, focusing on social policy and the welfare of the working class.)

Abg. Rosenow (fr. Wp.). Der hohe Bundesrat ist nicht nur von... (Text features a speech by Abg. Rosenow, discussing the role of the Bundesrat and the Reichstag.)

Abg. Wacker (fr. Wp.). Ich möchte die beste Förderung des Hand... (Text features a speech by Abg. Wacker, discussing the promotion of handicrafts and industry.)

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference code.

Handel und Verkehr.

Beizbank. Soweit sich bis jetzt übersehen lässt, sind die Ansprüche an den Markt...

Gilhlampensyndikat. Der Absatz an Gilhlampen, soweit deren Produktion von dem Gilhlampen-Syndikat kontrolliert wird...

A. Hebecksche Montan-Werke, Akt.-Ges. An Stelle des nach 25jähriger Tätigkeit ausgeschiedenen Bergrats Schroeder ist der König. Bergmeister Ludwig Hoffmann in den Vorstand...

Maedeburger Privatbank. Die außerordentliche Generalversammlung, welche über die Erwerbung der Wechselbank in Hamburg und die Erhöhung des Grundkapitals um 500000 Mk. Beschluss fassen soll...

Schultheiss-Brauerer, Akt.-Ges., in Berlin-Desau. Die Verwaltung begründet die beabsichtigte Kapitalerhöhung um 2 Mill. Mark mit dem durch die außerordentlich große Produktionszunahme bedingten Erweiterung fast sämtlicher Anlagen...

Preussische Bodenkredit-Aktienbank. Für das Geschäftsjahr 1907 wird die Verteilung einer Dividende von 7 1/2 Proz. (wie in dem vorangegangenen Jahre) beantragt.

Kammzarsplanerei Gutzschel bei Leipzig, A.-G. Die Verwaltung legt Wert darauf, festzustellen, dass die in unserer Mitteilungs über den Abschluss der Gesellschaft dem diesjährigen Bilanzjahr 1895/96 Kgl. gegenübergestellte vorjährige Vergleichsziffer (63 275 Mk.) den verteilbaren Gewinn darstellt...

Leipziger Produktenbörse.

Leopreisse vom 1. Februar, mittags 1 Uhr. Die Preise verhielten sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) für Leipzig gegen bare Zahlung.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 280-315 Mk. bez. u. B. feuchter unter Notiz, ausländ. 223-245 Mk. bez. u. B. Plau. Roggen per 1000 kg netto inländischer 305-310 Mk. bez. u. B. preussischer 305-311 Mk. bez. u. B. Pommern 310 Mk. bez. u. B. ausländischer - Mk. Plau.

Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 180-190 Mk. bez. u. B. feinste über Notiz, auswärtige 300-315 Mk. bez. u. B. Mahl- und Futurware 158-170 Mk. bez. u. B.

Hais per 1000 kg netto inländischer 163-165 Mk. bez. u. B. feinstes über Notiz, ausländ. Mk. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto amerikanischer -,-, runder 163-167 Mk. bez. u. B. Ciquantilla 174-182 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto -,- Mk. Rapskuchen per 100 kg netto 15,00-15,50 Mk. R. Rüböl, rohes der 100 Mk. netto ohne Fass hiesiges 69,75 Mk. bez., gefrorenes 69,75 Mk. B. Südl.

Berliner Produktenbörse vom 1. Februar. Die amtierenden Preise waren am Frümark:

Weizen, inländ. 215,00-210,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 215,00-215,75 Mk., Juli 214,50-215,00 Mk.

Roggen, inländ. 204,00-205,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 208,00-208,50 Mk.

Hais, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. feinstes 177,00-182,00 Mk., mittel 168,00-173,00 Mk., gering 163,00 bis 167,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais amerikanischer mixed 176,00-178,00 Mk., runder 158,00 bis 167,00 Mk. frei Wagen.

Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 180-190 Mk. bez. u. B. feinste über Notiz, auswärtige 300-315 Mk. bez. u. B. Mahl- und Futurware 158-170 Mk. bez. u. B.

Hais per 1000 kg netto inländischer 163-165 Mk. bez. u. B. feinstes über Notiz, ausländ. Mk. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto amerikanischer -,-, runder 163-167 Mk. bez. u. B. Ciquantilla 174-182 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto -,- Mk. Rapskuchen per 100 kg netto 15,00-15,50 Mk. R. Rüböl, rohes der 100 Mk. netto ohne Fass hiesiges 69,75 Mk. bez., gefrorenes 69,75 Mk. B. Südl.

Berliner Produktenbörse vom 1. Februar. Die amtierenden Preise waren am Frümark:

Weizen, inländ. 215,00-210,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 215,00-215,75 Mk., Juli 214,50-215,00 Mk.

Roggen, inländ. 204,00-205,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 208,00-208,50 Mk.

Hais, märk., mecklenb., pomm., preuss., pos. u. schles. feinstes 177,00-182,00 Mk., mittel 168,00-173,00 Mk., gering 163,00 bis 167,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais amerikanischer mixed 176,00-178,00 Mk., runder 158,00 bis 167,00 Mk. frei Wagen.

Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 180-190 Mk. bez. u. B. feinste über Notiz, auswärtige 300-315 Mk. bez. u. B. Mahl- und Futurware 158-170 Mk. bez. u. B.

Hais per 1000 kg netto inländischer 163-165 Mk. bez. u. B. feinstes über Notiz, ausländ. Mk. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto amerikanischer -,-, runder 163-167 Mk. bez. u. B. Ciquantilla 174-182 Mk. bez. u. B.

Gerste inländische Futterware, mittel und gering 156,00 bis 166,00 Mk., gut 167,00-173,00 Mk., russ. und Donau leichte 153,00-158,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 185,00-193,00 Mk., feine Futter- u. Taubenerbosen 193,00-200,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 28,00-30,75 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 26,40-28,10 Mk. Weizenkleie 12,75-13,50 Mk. Roggenkleie 13,00-13,50 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nachtsmäßig): Weizen Tendenz: Fest, Mai 217,75 Mk., Juli 216,75 Mk. Roggen Tendenz: Fest, Mai 203,50 Mk., Juli 203,25 Mk. Hafer Tendenz: Steig, Mai 170,50 Mk., Juli 171,50 Mk. Mais Tendenz: Flauer, Mai 148,25 Mk., Juli -,- Mk. Rüböl Tendenz: Fester, Mai 69,70 Mk., Oktober 68,90 Mk.

Hamburg, Sonnabend 1. Februar nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffee: Markt Good average Santos per März 33 1/4 Gd., per Mai 33 1/4 Gd., per September 34 1/4 Gd., per Dezember 34 1/4 Gd. Ruhig.

Magdeburg, Sonnabend 1. Februar Zuckerberleiht. Kornzucker 88 Grad ohne Saack 3,70-3,82 1/2. Nachprodukte 75 Grad ohne Saack 7,55-8,00. Stimmung: Ruhig. Bruttofrachten 1 onse Fein 19,75. Kristallzucker 1 mit Saack 19,75. Gem. Raffinade mit Saack 19,50. Gem. Melis 1 mit Saack 19,00. Stimmung: Still. Roszucker 1. Produktion Transit tras an Bord Hamburg per Februar 30,00 Gd., 20,10 Br., per März 30,10 Gd., 20,20 Br., per April 30,20 Gd., 20,30 Br., per Mai 30,30 Gd., 20,50 Br., per August 30,70 Gd., 20,80 Br. Sehr ruhig.

Hamburg, Sonnabend 1. Februar nachm. 2 1/2 Uhr. Zuckermarkt: Rüben-Roszucker 1. Produkti Bass 39 1/2. Rendement ohne Umnea, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 19,00, per März 20,05, per Mai 20,35, per August 20,05, per Oktober 19,50, per Dezember 19,45. Ruhig.

Petroleum. Hamburg, 1. Februar. Petroleum fest, Standard white loco 7,55. Antwerpen, 1. Februar. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. B. Februar 22 Br. März 23 1/2 Br., April - Mai 23 1/2 Br. Tendenz: Fest.

Berliner ständischer Schlachtviehmarkt v. 1. Februar. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 4767 Rinder, 1234 Küher, 9016 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Rinder, Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 77 bis 80; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 69 bis 72; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 68 bis 69; d) gering genährte jeden Alters 56 bis 63; e) Gullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 72 bis 75; b) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 64 bis 67; c) gering genährte 56 bis 61. - Färsen und Kühe: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes - bis -; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 66 bis 69; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 62 bis 64; d) mässig genährte Kühe und Färsen 56 bis 59; e) gering genährte Kühe und Färsen 51 bis 55. - Kälber: a) feinste Mast- (Vollfleischige) und beste Saugkälber ältere 82 bis 93; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 74 bis 81; c) geringe Saugkälber 45 bis 54; d) ältere gering genährte (Fresser) 50 bis 53. - Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 79 bis 81; b) ältere Masthammel 64 bis 72; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 56 bis 60; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) - bis -; e) Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feinsten Rassen und deren Kreuzungen 56 bis -; b) fleischige 52 bis 54; c) gering entwickelte 45 bis 51; d) Sauen 52 bis -; e) Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und hinterließ Überbestand. Der Kälberhandel gestattete sich ruhig. Bei dem Schweine war der Geschäftswandel ruhig, es wird nicht ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird nicht ganz geräumt.

Zahlungs-Einstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Folgende zu berichten: Die des Konkursverfahrens ist eröffnet worden. Die Daten sind der Zeitungschronik in die erste Jahrgangsausgabe und der Privat-Fabrikant Wilhelm Cramer in Altena G. m. b. H. Fr. Wih Dewitz Architekturstudien, in Berlin (29).

Kaufmann Gottlieb Reuse in B. Kaufmann Jonas Koch in B. Urmacher Richard Botz Kaufmann P. J. Hoch Kaufmann H. Gatz

Gutepflechter H. Papst (Nachlass) in Frommershausen (Kassel, 28/1, 20/2, 27/2, 37/3). Kaufmann H. Kopolowitz, Inh. der Fa. J. Landeck Nachf., in Koblenz (30/1, 18/2, 28/2, 28/2). Niederlausitzer Tuchindustrie G. Krüger Nachf., Inh. P. Bueh und A. Ascher, Kaufleute, in Kottbus (28/1, 30/2, 25/2, 25/2). Kaufmann Georg Otto, Mitinh. der Firma Gebrüder Otto, in Kottbus (28/1, 20/2, 11/2, 27/2).

Schneidermeister H. F. W. Heppke, Inh. eines Herrenkonfektionsgeschäfts, in Leipzig (31/1, 31/2, 28, 23). Kaufmann R. Schulze, in Firma Schulze & Friedrich, in Magdeburg (30/1, 20/2, 25/2, 10/3). Firma H. Bergerding, Inh. E. Bergerding geb. Haschmiller, Kaufmann, in Münster, Westf. (28/1, 1/3, 23/2, 13/3). Kaufmann P. W. Aymann, Inh. der Firma Jakob Brenner, in Neumünster, 12/3, 28/2, 31/3). Schuhfabrikant H. Borutzki in Neustadt, O.-S. (30/1, 20/2, 28/2, 29/2).

Lederfabrikant A. Krahnert, Inh. der Firma Otto Krahnert, in Neustadt, Orl. (30/1, 1/3, 5/3, 5/3). Firma Hermann Schapiro in Posen (28/1, 24/2, 27/2, 7/3). Optikus Emil Stein in Rathenow (29/1, 14/3, 27/2, 24/3). Geschir- und Blechhändler Paul E. Claus (Nachlass) in Neitzschau (28/1, 5/3, 29/2, 21/3). Handelsgesellschaft Gust. Lewin & Co., Stroh- und Filzhutfabrik, Gesellschaft Kaufm. Gustav Lewin und Kaufm. Louis Meinhardt, in Rixdorf (30/1, 27/2, 27/2, 26/3). Kaufmann F. Jung in Mengen (Saalegau, 29/1, 29/2, 11/2, 10/3). Kaufmann Hermann Meyer in Sulingen (29/1, 29/2, 12/3, 12/3).

Schiffbewegungen. Berlin, 1. Februar (Kassener Marine). "Panther" ist am 31. Januar in Swakopmund eingetroffen. "Luchs" ist am 31. Januar in Saigon eingetroffen. "Tiger" ist am 31. Januar in Hongkong eingetroffen und geht am 1. Februar von dort nach Canton in See. "Fürst Bismarck" mit dem Chef des Kreuzergeschwaders und "Niobe" sind am 1. Februar in Singapore eingetroffen. "Kurtiss Friedrich Wilhelm" und "Zähringen" sind am 31. Januar von Wilhelmshaven nach Kiel in See gegangen. Die III. Halbflotte ist am 31. Januar in Kiel eingetroffen. Poststation für "Zähringen" bis auf weiteres Kiel.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliverten.

Table with columns: Nach-Angebot, An-gebot, Nach-trage, An-gebot. Lists various stocks and their prices.

Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Folgende zu berichten: Die des Konkursverfahrens ist eröffnet worden. Die Daten sind der Zeitungschronik in die erste Jahrgangsausgabe und der Privat-Fabrikant Wilhelm Cramer in Altena G. m. b. H. Fr. Wih Dewitz Architekturstudien, in Berlin (29).

Kaufmann Gottlieb Reuse in B. Kaufmann Jonas Koch in B. Urmacher Richard Botz Kaufmann P. J. Hoch Kaufmann H. Gatz

get + 0,56. wuar: Ernren - 1,47.

Berliner Börse

Table with columns: Durch. Fz. u. Saags-Pap., Rendite. Lists various bonds and their yields.

Leipziger Produktenbörse vom 1. Februar. Die amtierenden Preise waren am Frümark: Weizen, inländ. 215,00-210,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 215,00-215,75 Mk., Juli 214,50-215,00 Mk.